

	Problemstellung / Gegenstandsbereich	Lehrwerks- bezug	<u>Basiskonzepte</u> <u>Fachkonzepte</u>	Vorrangig geförderte Sach- kompetenz	Vorrangig geförderte Methoden- kompetenz	Vorrangig geförderte Urteils- kompetenz	Möglichkeiten zur Leistungs- überprüfung
	3-wöchiges Betriebspraktikum im Februar (ab Schuljahr 2019/20)		<b>BO-Konzept</b>				
Globale politische und ökonomische Prozesse (Halbjahr 2)	<p><b>UE 1: Unternehmen und ihre Strategien im internationalen Wettbewerb</b></p> <p>Mögliche Fallbeispiele Conti (Buch) oder Mercedes: <b>Wo produziert Conti zu welchen Kosten?</b></p> <p><b>Conti – zukunftsfähig internationalisiert?</b></p> <p><b>Standort Deutschland – uneingeschränkt gut?</b></p> <p><b>Sollte der Staat die Internationalisierung von Unternehmen durch politische Maßnahmen erleichtern?</b></p> <p><i>Nach Möglichkeit Praxiskontakte durchführen (z.B. Hellmann, adidas, Big Dutchman, Vogelsang etc.)</i></p>	<p>S. 62-65</p> <p>S. 62-66</p> <p>S. 72-80</p> <p>S. 69-80</p>	<p><b>Ordnung und Systeme</b> <u>Wettbewerb (Ö)</u> <u>Menschenrechte (P)</u> <u>Internationale Beziehungen (I)</u></p> <p>BO-Konzept (Ausbildung bei Conti?)</p>	<p>SuS beschreiben die Situation von <b>Unternehmen im internationalen Wettbewerb</b></p>	<p>SuS analysieren <b>Internationalisierungsstrategien von Unternehmen</b> (Beschaffung, Produktion, Absatz)</p> <p><i>[Statistiken analysieren (S. 67f.)]</i></p> <p><i>[Nutzwertanalyse (S. 80)]</i></p>	<p>SuS <b>erörtern kriterienorientiert</b> die Bedeutung <b>politischer Rahmensetzung</b> en für die <b>Internationalisierungsstrategien von Unternehmen</b></p>	

	<p><b>UE2: Internationaler Handel</b></p> <p>Globale Handelsströme - Wirklich global? (Bezug zur EU, Binnenmarkt sinnvoll)</p> <p>Globale Handelsströme und internationalisierte Unternehmen – Profitieren alle gleichermaßen?</p> <p>Strafzölle auf Dumpingprodukte!? – Sind die Schutzzölle der EU auf Solarzellen aus China eine sinnvolle Entscheidung?</p> <p>Alternativ dazu: Lassen sich Handelskriege wirklich leicht gewinnen? - Trumps Strafzölle auf Stahl und Aluminium und die Gegenreaktionen der EU</p> <p>Freihandelsverträge – Immer sinnvoll?</p>	<p>S. 100-109</p> <p>S. 100-109</p> <p>S. 110-112</p> <p>Zusatzmaterial Aktuelle Zeitungsberichte März/April 2018</p> <p>S. 116-121</p>	<p><b>Ordnung und Systeme</b> <u>Wettbewerb (Ö)</u> <u>Menschenrechte (P)</u> <u>Internationale Beziehungen (I)</u></p>	<p>SuS beschreiben <b>Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel</b></p>	<p>SuS analysieren einen <b>internationalen Handelskonflikt</b></p>	<p>SuS erörtern <b>Chancen und Risiken internationalen Handels</b></p> <p><i>[Sachverhalte, Thesen und Problemstellungen kategorien- und kriteriengeleitet beurteilen, Urteils-kompetenz 2 (S. 113ff.)]</i></p>	<p>im Schuljahr <b>2018/19:</b> <b>2-stündige Klausur</b></p> <p>ab Schuljahr <b>2019/20:</b> <b>Ausarbeitung zum Betriebspraktikum</b></p>
	<p><b>UE3: Die UNO als internationaler Akteur</b></p> <p>Die UNO – Eine funktionierende Organisation für humanitäre Hilfe?</p> <p>Die Agenda 2030 der UN – sinnvolle und erreichbare Ziele?</p>	<p>S. 124 ff.</p> <p>S. 138 ff.</p>	<p><b>Ordnung und Systeme</b> <u>Wettbewerb (Ö)</u> <u>Menschenrechte (P)</u> <u>Internationale Beziehungen (I)</u></p>	<p>SuS beschreiben die <b>UNO als Akteur für politische Kooperation</b></p>	<p>SuS analysieren <b>Ziele der Agenda 2030</b> (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO</p> <p><i>[Karikaturen analysieren (S. 140ff.)]</i></p>	<p>SuS erörtern <b>Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern</b></p>	
<p><b>Bezüge zu hausinternen Konzepten; Regionalbezüge und außerschulische Lernorte,</b></p>	<p><b>Bezüge zum hauseigenen BO-Konzept:</b> noch zu entwickeln</p>						
	<p><b>Bezüge zum hauseigenen Methodenkonzept:</b> Maßnahmen: - Mediengestützte Präsentation, z.B. PowerPoint</p>						

	<b>Regionalbezüge und außerschulische Lernorte; Kooperationspartner:</b> Netzwerk AGQ-Wirtschaft (Partnerschaft mit regionalen Unternehmen und der Kommune)
--	--

**Bewertung:** Statt einer Klausur wird im 2. Halbjahr eine Ausarbeitung zum Betriebspraktikum angefertigt und bewertet. Diese geht als schriftliche Leistung in die Bewertung ein. Eine zusätzliche Klausur im Umfang von einer Unterrichtsstunde wird geschrieben.

**Leistungsbewertung:** Mündliche/ sonstige Mitarbeit: 50%, Schriftliche Mitarbeit: 50% (20% Klausur, 30% Praktikumsausarbeitung)